



öffentlich

**Betreff:**

Amtsblätter per Newsletter

**Einreicher:** Fraktion SPD

Erstellungsdatum 18.04.2019

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
08.05.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie für die Amtsblätter der Landeshauptstadt eine Newsletter-Funktion eingeführt werden kann.

Dem Hauptausschuss soll im September 2019 abschließend berichtet werden.

gez. P. Heuer  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Amtsblätter werden in Papierform verteilt oder man kann sie auf der Webseite ([www.potsdam.de/kategorie/amtsblaetter](http://www.potsdam.de/kategorie/amtsblaetter)) herunterladen.

Ein Online-Abonnement kann per RSS erfolgen. Nur weiß leider niemand mehr, was RSS ist und wie man damit arbeiten soll. Außer dem Fossil InternetExplorer wird RSS von keinem Browser mehr unterstützt. RSS wird seit 2002 nicht weiterentwickelt.

Es soll geprüft werden, ob und wie der Link zum jeweiligen aktuellen Amtsblatt am Tag des Erscheinens über eine einfache Newsletter-Funktion verteilt werden kann. Interessierte sollten mit Angabe einer E-Mail-Adresse das Abonnement begründen und sich ebenso einfach auch wieder abmelden können.

Berlin kann das schon lange: [www.berlin.de/landesverwaltungsamt/logistikservice/amtsblatt-fuer-berlin/newsletter/](http://www.berlin.de/landesverwaltungsamt/logistikservice/amtsblatt-fuer-berlin/newsletter/)